Verwaltung und Infrastruktur

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): **- (2017)**

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

VERWALTUNG UND INFRASTRUKTUR

Verwaltung

Neben dem Tagesgeschäft stand die Beschaffung und Einführung der neuen Softwarelösung für das Sammlungsmanagement im Mittelpunkt. Nach eingehender Prüfung und Bewertung der vier eingegangenen Angebote fiel die Wahl auf das Produkt MuseumPlus RIA der Berner Firma zetcom Informatikdienstleistungs AG. Die Implementierung gestaltete sich aufwendig, insbesondere die Vorbereitung der Datenmigrationen aus den bisher eingesetzten Datenbanken erwies sich als sehr anspruchsvoll. Bis Jahresende konnten die wesentlichen Vorbereitungen abgeschlossen werden, die Aufnahme des Produktivbetriebs wird schrittweise nach dem Jahreswechsel erfolgen.

In der Steinhalle erfolgte auf Anfang August 2017 ein Pächterwechsel. Die neue Pächterin, die Firma Lime Concepts AG des Berner Sternekochs Markus Arnold, nahm einige Anpassungen an Infrastruktur und Einrichtung vor und eröffnete das Restaurant Steinhalle im September 2017 neu. Das neue Betriebskonzept mit gesunder, schneller Küche im Tagesbetrieb und gehobener Gastronomie am Abend fand bei den Gästen und in den Medien sehr gute Resonanz.

Gebäude und Aussenanlagen

Im ersten Obergeschoss des Altbaus wurde das temporäre Atelier zur Konservierung der Cäsartapisserien in den Nordostflügel verlegt. Der dadurch frei gewordene Raum im Ostflügel wurde so hergerichtet, dass er ab 2018 für kleinere temporäre Ausstellungen und andere Publikumsaktivitäten genutzt werden kann.

Im Orientalischen Saal, der nicht nur als Ausstellungsraum, sondern auch für Vorträge, Podiumsdiskussionen und dergleichen genutzt wird, wurden Massnahmen zur Verbesserung der Akustik umgesetzt. In Zusammenarbeit mit der städtischen Denkmalpflege und Akustikspezialisten konnte die Sprachverständlichkeit durch minimale, aber effektive Eingriffe deutlich verbessert werden.

Im Altbau wurden wiederum Massnahmen zur Energieoptimierung umgesetzt, primär bei der Beleuchtung und beim Betrieb von Lüftungs- und Klimaanlagen. Sie sind Teil eines bis 2024 angelegten Plans zur Steigerung der Energieeffizienz, der im Rahmen des Grossverbrauchermodells der Energiegesetzgebung aufgestellt wurde. Tatsächlich konnten dadurch bereits messbare Verbesserungen erreicht werden, allerdings blieben diese geringfügig. Das Grundproblem des enormen Energieverbrauchs, der durch das bauphysikalisch und gebäudetechnisch sanierungsbedürftige Gebäude bedingt ist, kann auf diese Weise nicht behoben werden.